

Textilbibliothek Schutzkonzept Covid-19

Per 6. Juni 2020 hat *Bibliosuisse*, der Verband der Schweizer Bibliotheken, neue Richtlinien für die Schutzkonzepte von öffentlichen Bibliotheken herausgegeben.

Die hier aufgeführten Massnahmen werden laufend den aktuell geltenden Empfehlungen und Weisungen der Behörden angepasst.

Allgemein

Der Zutritt ins Gebäude wird im [Schutzkonzept des Textilmuseums](#) geregelt. Im Eingangsbereich des Museums werden die Besucher dazu aufgefordert, Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Vor der Ausleihtheke und vor der Recherchestation sind Steh-Wartebereiche markiert (Bodenmarkierungen).

Längere Beratungsgespräche werden im Zwei-Meter-Abstand gehalten (oder besser telefonisch oder per Mail).

Fernleihen aus den Hochschulbibliotheken sind wieder möglich.

Freihandbereich

Die Distanz von zwei Metern zwischen Personen soll eingehalten werden.

An jedem Arbeitsplatz darf sich nur eine Person aufhalten. Es befindet sich jeweils ein Stuhl an jedem erlaubten Arbeitsplatz; die Stühle dürfen nicht zusammengestellt werden.

Die Konsultation der Zeitschriften ist wieder erlaubt.

Hygiene

Die Benutzer werden nicht mit der Hand begrüsst.

Es gilt wieder die übliche regelmässige Reinigung von oft berührten Oberflächen.

Vor und nach der Konsultation der Bücher und Zeitschriften und vor der Benutzung der Recherchestation sind die Hände zu desinfizieren, um das Übertragungsrisiko zu minimieren. Die Recherchestation wird morgens und abends und nach jeder Benutzung desinfiziert.

Werden die vorgeschriebenen 2-Meter-Abstände eingehalten, kann auf einen Mundschutz verzichtet werden.

Werden die Hände regelmässig gründlich gewaschen oder desinfiziert, kann auf Handschuhe verzichtet werden.